

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE UND -BILANZ

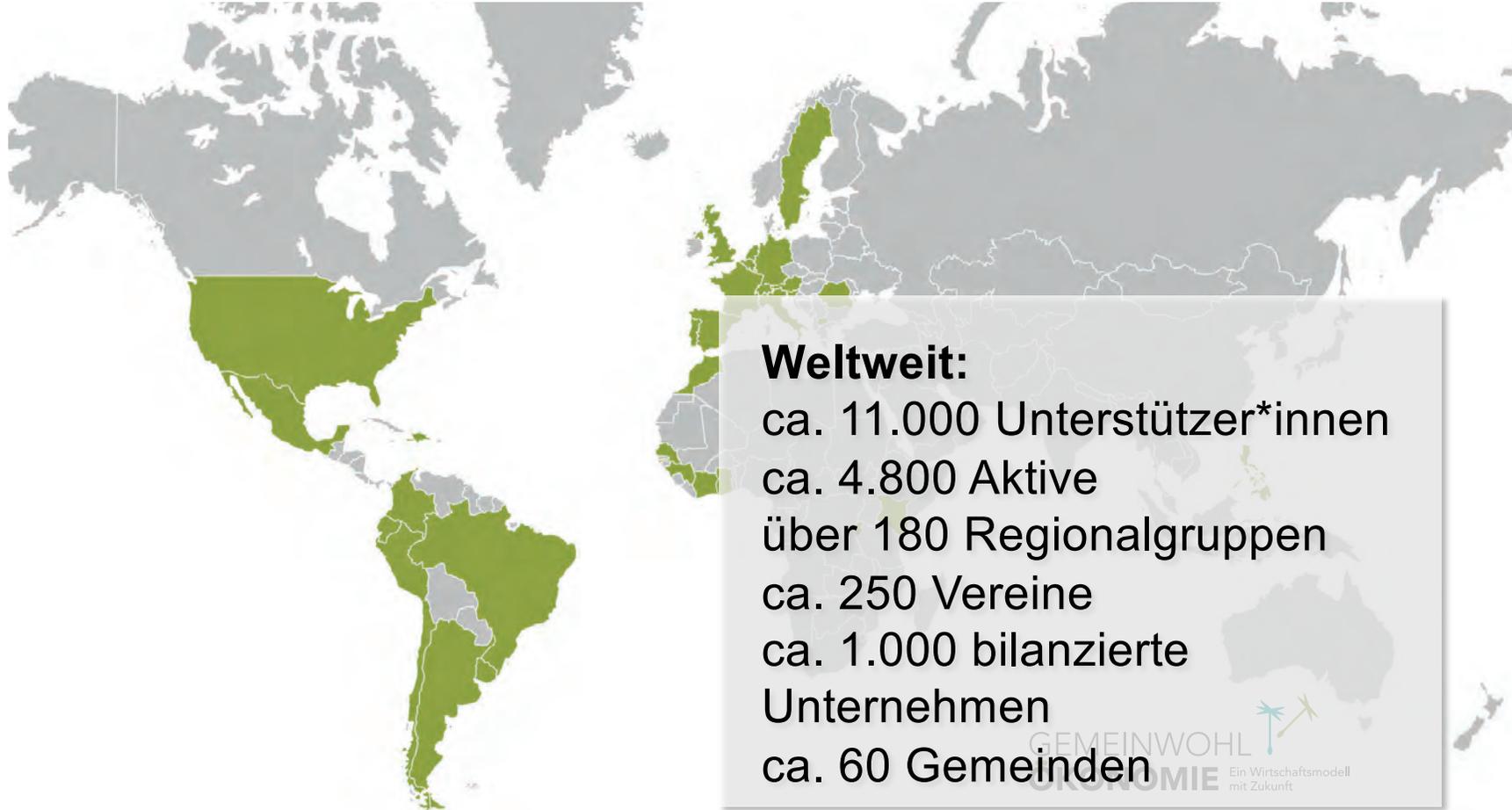


Status der Bewegung: 2010





Status der Bewegung: 2022





Auslöser: 2008 / 2009



Globale Finanz-
und Bankenkrise
2008/2009





Problem: Geld wird zum Zweck des Wirtschaftens

Neoklassische Betriebswirtschaftslehre:

- Das Ziel eines Unternehmens ist es, Gewinne zu erzielen.

Ja, allerdings mit den zwei gemeinwohl-orientierten Zusätzen:

- nicht auf Kosten anderer: Mitarbeiter*innen, Lieferant*innen, Umwelt, ...
- mit verantwortungs-bewusster Verwendung der Gewinne

Zusatzinfo: in vielen Verfassungen ist dieser Ansatz verankert →





Bayrische Verfassung: Art. 151

- (1) Die gesamte **wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl**, insbesondere der **Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins** für alle und der allmählichen Erhöhung der Lebenshaltung aller Volksschichten.
- (2) ¹Innerhalb dieser Zwecke gilt Vertragsfreiheit nach Maßgabe der Gesetze. ²Die Freiheit der Entwicklung persönlicher Entschlußkraft und die Freiheit der selbständigen Betätigung des einzelnen in der Wirtschaft wird grundsätzlich anerkannt. ³**Die wirtschaftliche Freiheit des Einzelnen findet ihre Grenze in der Rücksicht auf den Nächsten und auf die sittlichen Forderungen des Gemeinwohls.** ⁴**Gemeinschädliche und unsittliche Rechtsgeschäfte, insbesondere alle wirtschaftlichen Ausbeutungsverträge sind rechtswidrig** und nichtig.

→ <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVerf-151>

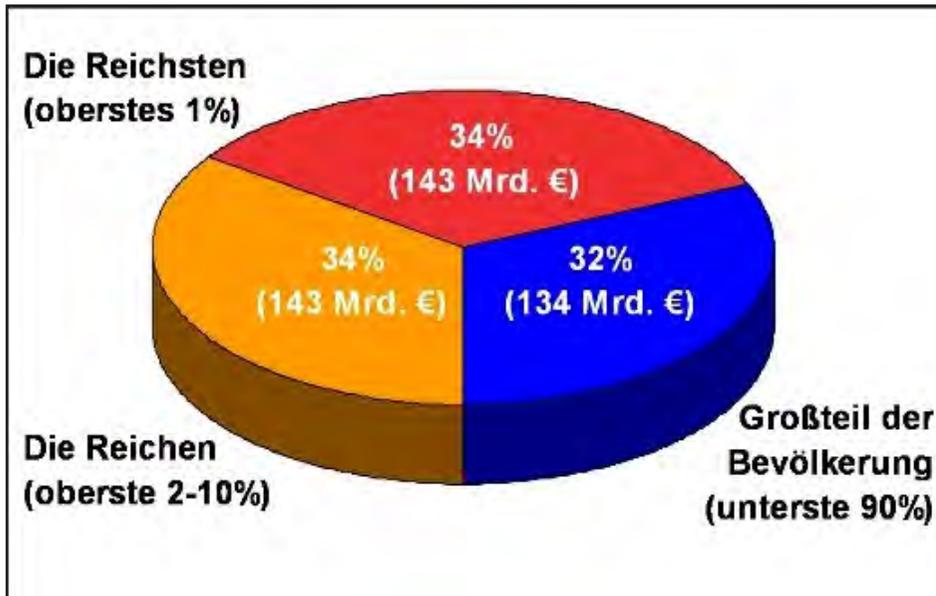




Derzeitiges Wirtschafts-System

Unausgewogene Verteilung von Vermögen

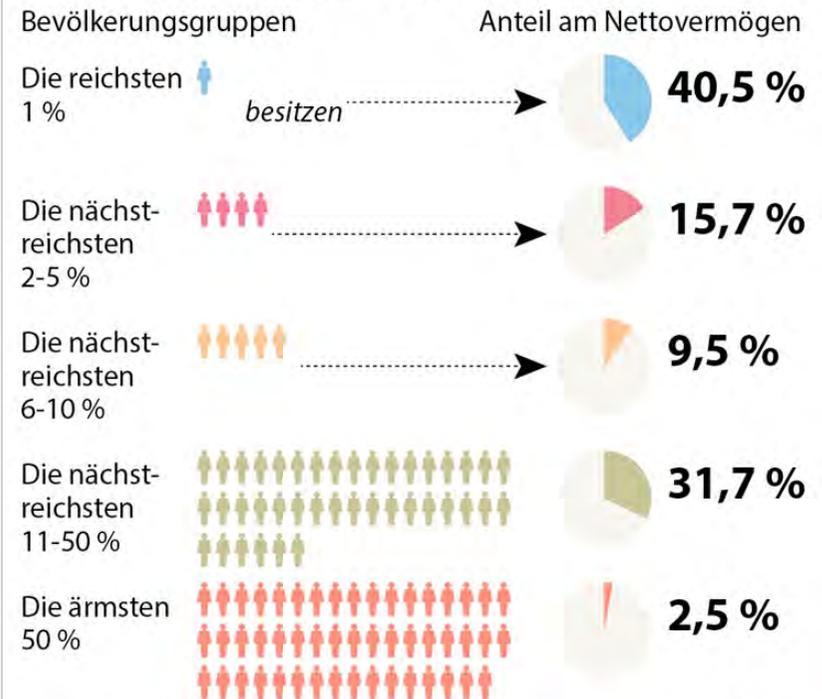
2009



Verteilung von Privatvermögen in Österreich: Quelle – OENB, 2009

austria.ecogood.org

Vermögensverteilung in Österreich



Grafik: © APA, Quelle: APA/AK

Werte gerundet



Quelle: 2017

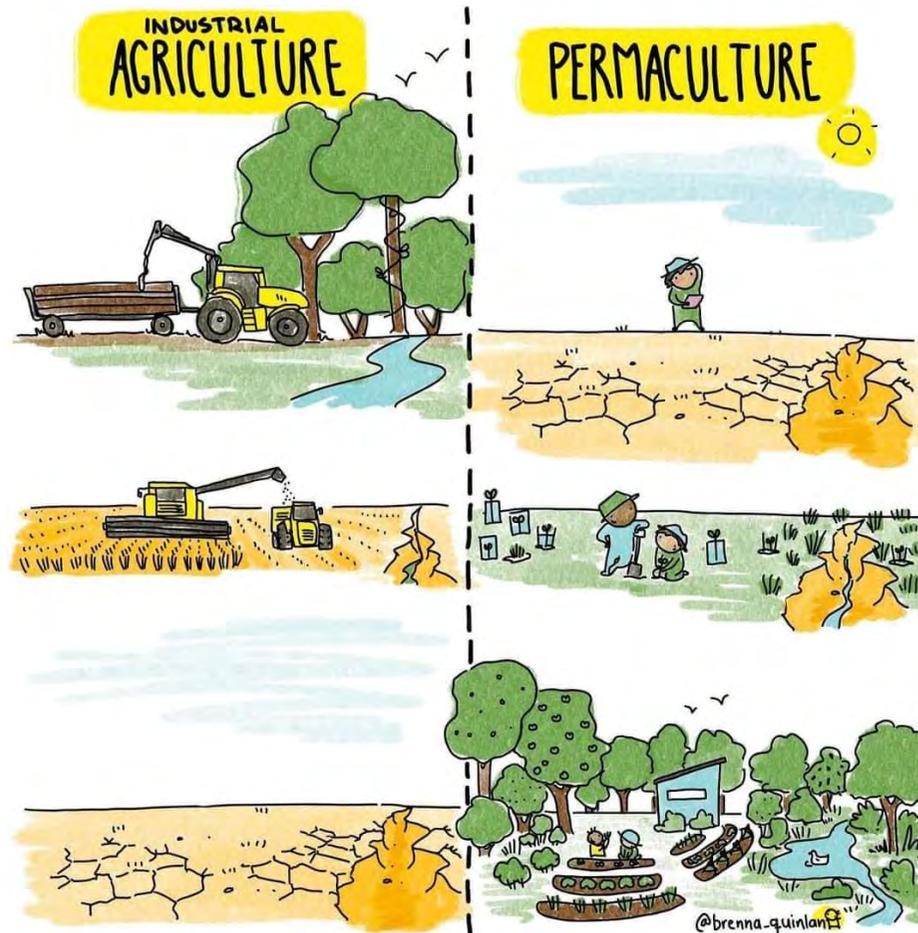
<https://www.derstandard.at/story/2000064958312/neue-schaetzung-das-reichste-prozent-hat-40-5-prozent-des>





Derzeitiges Wirtschafts-System

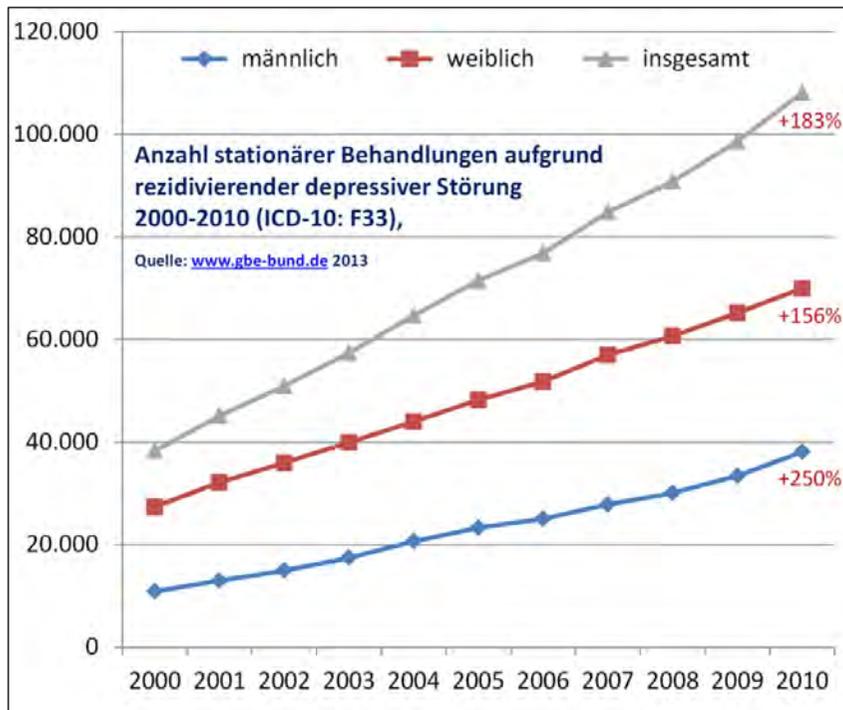
Schädigung
unserer Umwelt



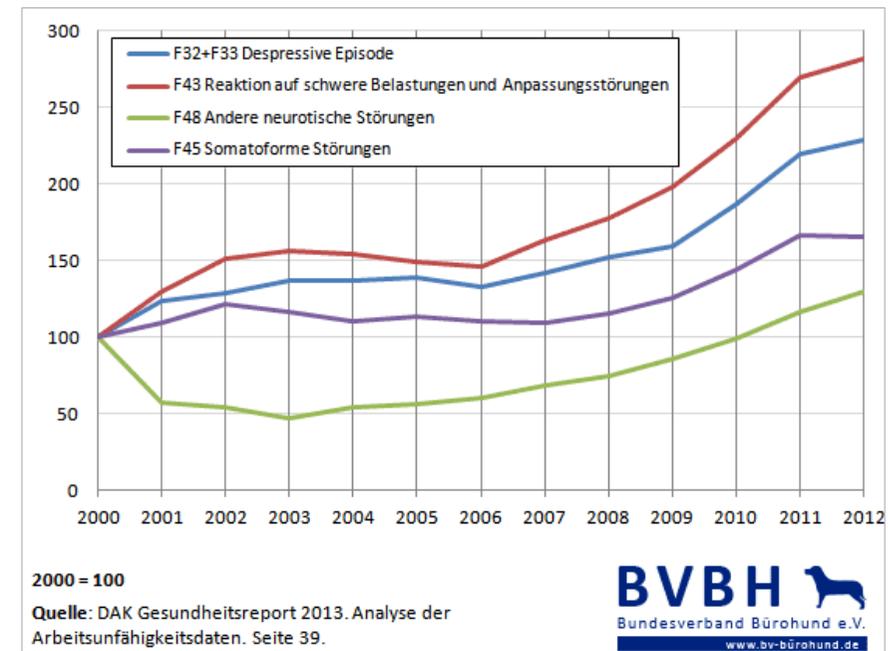


Derzeitiges Wirtschaftssystem

Schädigung unserer Gesundheit



Entwicklung von 2000 bis 2012 der Arbeitsunfähigkeitstage aufgrund von psychischen Erkrankungen, am Beispiel von 4 Einzeldiagnosegruppen:



<https://xn--bv-brohund-deb.de/wissenschaftliche-untersuchungen/psychische-verhaltensstoerungen/>





Bisheriges volkswirtschaftliches Messinstrument:

Was?
+
Wieviel?

**Das Brutto-
inlandsprodukt
misst:**

1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen
2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen





Neues volkswirtschaftliches Messinstrument:

neu

**Was?
+
Wieviel?**

Das Brutto- inlandsprodukt misst:

1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen
2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen

Das Gemeinwohl- produkt misst:

1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Menschenrechte
3. Teilhabe
4. Chancengleichheit
5. Lebensqualität und Zufriedenheit
6. Beitrag zur Gesellschaft

#commongoodproduct

commongoodproduct.org

**Was macht
Sinn?
Wozu brauchen
wir das?
+
Wieviel davon
brauchen wir?
+
Wie wird es
produziert?
+
Wer pofitiert
davon?
+
...**





Bisheriges Messinstrument für Unternehmens-Erfolg:

- **Finanzgewinn** → **Finanz-Bilanz**
= wirtschaftliche Verantwortung





Neues Messinstrument für Unternehmens-Erfolg:

- **Finanzgewinn** → **Finanz-Bilanz**
= wirtschaftliche Verantwortung

+

neu

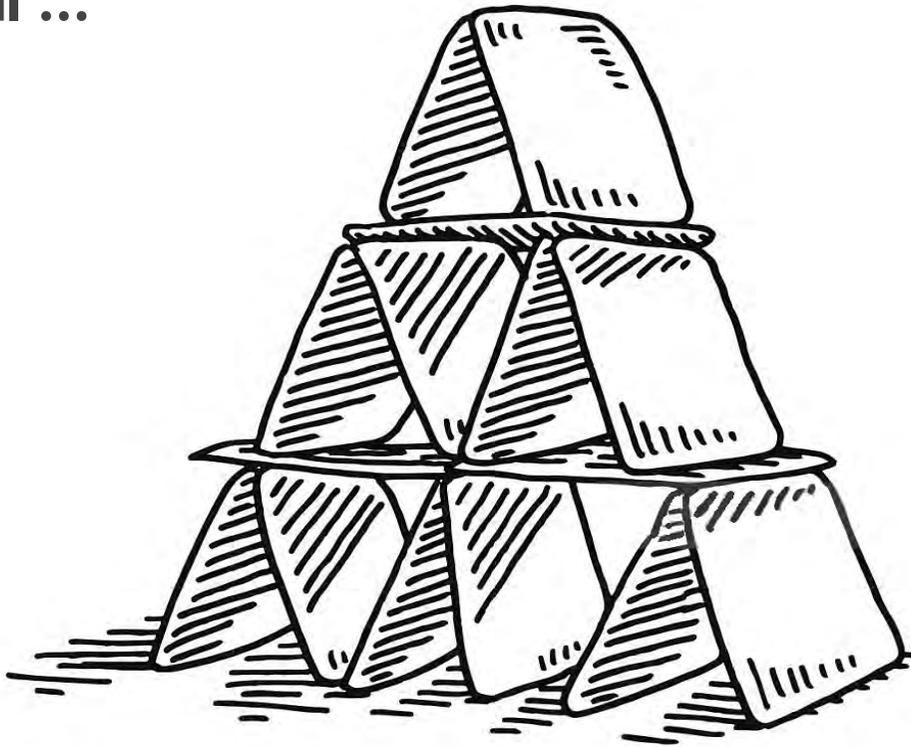
- **Beitrag zum Gemeinwohl** → **Gemeinwohl-Bilanz**
= Verantwortung der Gesellschaft und Umwelt gegenüber





Neues Messinstrument für Unternehmens-Erfolg:

- weil ...



gettyimages - Credit: FrankRamspott

Wirtschaft

... baut auf, auf eine funktionierende

Gesellschaft

... baut auf, auf eine funktionierende

Umwelt

... ist die Basis





Gemeinwohl-Ökonomie: Ziele

Weiterentwicklung des bestehenden Wirtschaftsmodells, mit anderen Parametern und Messkriterien, ua:

- Nicht ausschließlich monetäre, sondern **auch wertorientierte Erfolgskriterien** für die Beurteilung eines Unternehmens
- **sozial gerechtes und regional verantwortungs-bewusstes** Agieren fördern und steuerlich bevorzugen
- die Auswirkungen des Tuns an die Verursacher zurückdelegieren
→ **Kostenwahrheit herstellen**
- Auf politischer Ebene für **Änderungen der Rahmenbedingungen** sorgen





360°-Tool: Gemeinwohl-Matrix

| WERT | MENSCHENWÜRDE | SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT | ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT | TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG |
|---|--|--|--|--|
| BERÜHRUNGSGRUPPE | | | | |
| A: LIEFERANT*INNEN | A1 Menschenwürde in der Zulieferkette | A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette | A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette | A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette |
| B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN | B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln | B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln | B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung | B4 Eigentum und Mitentscheidung |
| C: MITARBEITENDE | C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz | C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge | C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden | C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz |
| D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN | D1 Ethische Kund*innenbeziehungen | D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern | D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen | D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz |
| E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD | E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen | E2 Beitrag zum Gemeinwesen | E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen | E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung |





360°-Tool: Gemeinwohl-Matrix + SDG

| | Menschenwürde | Solidarität und Gerechtigkeit | ökologische Nachhaltigkeit | Transparenz und Mitentscheidung |
|--|--|--|--|--|
| Lieferant*innen | Menschenwürde in der Lieferkette A1 | Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette A2 | Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette A3 | Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette A4 |
| Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen | Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln B1 | Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln B2 | Sozialökologische Investitionen und Mittelverwendung B3 | Eigentum und Mitentscheidung B4 |
| Mitarbeitende | Menschenwürde am Arbeitsplatz C1 | Ausgestaltung der Arbeitsverträge C2 | Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden C3 | Innerbetriebliche Transparenz und Mitentscheidung C4 |
| Kund*innen und Mitunternehmen | Ethische Kund*innenbeziehungen D1 | Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen D2 | Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen D3 | Mitwirkung der Kund*innen und Produkttransparenz D4 |
| Gesellschaftliches Umfeld | Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen E1 | Beitrag zum Gemeinwesen E2 | Reduktion ökologischer Auswirkungen E3 | Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung E4 |

Stand Juli 2019 - Herausgeber: Humanistic Management Practices gGmbH - Autoren: Matthias Kasper, Gerd Hofielen - Gestaltung: Lutz Dudek, werkzwei.de - Creative-Commons-Lizenz: Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.





360°-Tool: Gemeinwohl-Bilanz – Output:

- **Selbstreflexion + Selbst-Wertschätzung:** Spiegel zum eigenen Wirken
- **Ideenpool:** Generieren von Maßnahmen und Ideen zur nachhaltigen Weiterentwicklung und Veränderung
- **Involvierung der Mitarbeiter:innen** – nach Lust und Kompetenz
→ erleichtert die Verankerung der Maßnahmen im Unternehmen
- **Orientierung und Struktur für alle Maßnahmen,** die im Unternehmen im Sinne der Nachhaltigkeit umgesetzt werden
- **Verbesserung und Festigung der Beziehungen** zu allen Berührungsgruppen



Nutzen für Unternehmen

... durch Gemeinwohl-Bilanzierung und Mitgliedschaft in der GWÖ:

- Sichtbar machen des **verantwortungs-bewussten Agierens** → **Image-Gewinn**
- Implementierung **neuer, nachhaltiger Methoden und Werkzeuge** des Führens und Managens im Unternehmen → **zukunftsfit + resilient werden**
- **Bewusstsein für neues Führen** schaffen und leben → **Mitarbeiter:innen-Attraktivität steigern**
- **Kooperation und Austausch** mit gleichgesinnten Unternehmen finden → **gegenseitiges Lernen und Bestärken + Synergien bilden**
- Gemeinsam gezielte Forderungen zur **Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen** stellen → **Systemänderung erwirken**





Wege zur Gemeinwohl-Bilanz:

| Option | Ablauf | Audit |
|-----------------------------------|---|---|
| A) Selbstständig | Download der Unterlagen (open source), Erarbeitung des Gemeinwohl-Berichtes | Einreichen zum externen Audit |
| B) Individuelle Begleitung | Auswahl einer/s Gemeinwohl-Beraterin; Prozess zur Erarbeitung des Gemeinwohl-Berichtes definieren und umsetzen | Einreichen zum externen Audit |
| C) Peergruppen-Prozess | Peergruppe finden und sich einklinken; Prozess zur Erarbeitung des Gemeinwohl-Berichtes in der Gruppe, begleitet und moderiert von einr/m Gemeinwohl-Berater:in | a) Peerevaluation b) Einreichen zum externen Audit |





Gemeinwohl-Unternehmen Österreichs: (ab Standard 5.0)





Website: austria.ecogood.org

GEMEINWOHL ÖKONOMIE
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Österreich

NEWS TERMINE INFOS BESTELLEN

VISION PROZESS PRAXIS ANGEBOT REGIONEN INFOTHEK

FÜRS WOHL ALLER
Was können Wirtschaft, Politik und wir alle tun?

GEMEINSAM AGIEREN

- Unternehmen**
Unternehmen mit einer
- Kommunen und Regionen**
Städte, Gemeinden und
- Bildungseinrichtungen**
Bildungseinrichtungen
- Privatpersonen**
Checken Sie Ihr eigenes

austria.ecogood.org





Ergänzung zum 360° Unternehmens-Netzwerk



**GELEBTE
GEMEINWOHL-
ÖKONOMIE**



**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft 



360°
//GOOD
ECONOMY
FORUM

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

ZIELE UNSERES NETZWERKS

- Stärkung der eigenen unternehmerischen Gemeinwohl-Orientierung
- Kooperation und Wissensaustausch mit Unternehmer*innen
- Starke Präsenz als verantwortungsbewusstes Unternehmen
- Nutzbringende Info- und Fortbildungsmaßnahmen
- Mitgestaltung wirtschaftspolitischer Veränderung

<https://austria.ecogood.org/unternehmens-netzwerk>



360° //GOOD ECONOMY FORUM

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

ENTWICKELTE FORMATE



**360°//GOOD ECONOMY
FORUM 2023 – das
Jahresevent
zukunftsorientierter
Unternehmen**

Mo. 30. Oktober 2023 - Di. 31.
Oktober 2023



**Zukunftsfähig Wirtschaften in
Salzburg: Innovative
Werkzeuge zur
Transformation mit
Praxisaustausch & Ehrung**

Do. 9. November 2023 | 14:00 -
17:00



**360° OPEN HOUSE | Lux
Bau, Niederösterreich**

Do. 16. November 2023 | 13:00 -
17:00



**Online: 360° KNOW-HOW |
Soziokratie**

Do. 23. November 2023 | 09:00 -
11:00



„coming up“

360°
//GOOD
ECONOMY
IMPULS

GELEBTE
GEMEINWOHL-
ÖKONOMIE

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

MITGLIEDS-BETRIEBE DES 360° NETZWERK



<http://austria.ecogood.org/360-netzwerk>

HERZLICHEN DANK

Sabine Lehner

Sabine.Lehner@ecogood.org

austria.ecogood.org

